



PRESSEINFORMATION

Mai 2020

Film ab für Australiens Northern Territory!

Tipps für das Heimkino von „Australia“ bis „Crocodile Dundee“

München – 14. Mai 2020. Tropisches Top End mit Wasserfällen trifft auf rote Wüste mit dem Uluru: Das Northern Territory Australiens ist ein besonderer Ort mit vielen Gesichtern, Geschichten und Farben. Dank seiner spektakulären Landschaften, seiner ausgeprägten Aborigine-Kultur und seiner historischen Bedeutung im zweiten Weltkrieg sind das Zentrum und der Norden Australiens mit der Hauptstadt Darwin ein beliebter Schauplatz und Drehort für Filme. Für alle, die ihr Kopfkino anregen möchten, gibt es einige Spielfilme, die im Northern Territory spielen – von leichten Klassikern bis hin zu anspruchsvollen Arthouse-Werken.

Top End Wedding (2019)

Eine humorvolle und authentische Familiengeschichte, atemberaubende Drehorte im gesamten Northern Territory – „Top End Wedding“ war ein cineastischer Sommerhit in Australien im vergangenen Sommer. Die Romantik-Komödie erzählt die Geschichte von der erfolgreichen Anwältin aus Sydney namens Lauren (Miranda Tapsell) und ihrem Verlobten Ned (Gwilym Lee). Die beiden wollen ihre Traumhochzeit im tropischen Top End feiern, begleitet von Freunden und Familie. Der Film begleitet die beiden auf ihrer Reise in das Top End, wo sie Laurens verschwundene Mutter suchen und dabei spannende Charaktere treffen, das alles vor der Kulisse der wilden Schönheit des Northern Territory.

Drehorte/Schauplätze: Die Reise führt die Schauspieler durch Darwin, Katherine, den Kakadu National Park bis zu den Tiwi Islands, 100 Kilometer nördlich von Darwin – sie alle sind einen Besuch wert.

Crocodile Dundee (1988)

Crocodile Dundee hat das Australien-Bild einer kompletten Generation geprägt und ist bis heute der erfolgreichste australische Film aller Zeiten. Die Komödie aus 1988 mit Hauptdarsteller Paul Hogan als Mick Dundee spielt im Northern Territory und verzauberte die Zuschauer mit Witz, einem kernigen und doch charmanten Protagonisten, der mit Krokodilen ringt sowie einem Einblick in die wilde Natur des australischen Nordens. Die Journalistin Sue Charlton reist ins Northern Territory, um den legendären Michael J “Crocodile” Dundee zu treffen. Dieser hatte angeblich ein halbes Bein nach einem Krokodilangriff

verloren und ist dann noch hunderte Kilometer gekrabbelt, um sich zu retten – eine Falschmeldung, die der Auftakt eines Abenteuers für Sue ist.

Drehorte/Schauplätze: Der Film zeigt reihenweise Naturwunder – ein Muss ist der riesige Kakadu National Park mit imposanten Wasserfällen wie den Gunlom Falls.

Priscilla – Königin der Wüste (1994)

Eine dramatische und doch lustige Odyssee durch das australische Outback nach Alice Springs: „Priscilla – Königin der Wüste“ aus 1994 mit Hugo Weaving und Guy Pearce in den Hauptrollen ist ein echter Kultfilm. Der Film begleitet die Drag-Queens Mitzi Del Bra, Felicia Jollygoodfellow und ihre Transgender-Begleitung Bernadette Bassenger auf ihrer Reise zu einer Performance in Alice Springs. „Priscilla“ von Regisseur Al Clark gewann den Oscar für bestes Kostümdesign und zeigt die Landschaften des Roten Zentrums auf eindrucksvolle Weise.

Drehorte/Schauplätze: Die beeindruckenden roten Sandsteinklippen des Kings Canyon Rim Walk

Australia (2008)

Der australische Regisseur Baz Luhrman ist für seine opulenten Filme bekannt. Sein Blockbuster „Australia“ aus dem Jahre 2008 erzählt die Liebesgeschichte der britischen Lady Sarah Ashley (Nicole Kidman) und des australischen Viehtreibers Drover (Hugh Jackman) zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs. Im Film sehen wir unter anderem den Stokes Hill Wharf sowie den Hafen von Darwin. Während der Dreharbeiten versammelten sich jeden Tag Territorians, um den Hollywood-Stars zuzuschauen. Typisch-australisch schlenderte Hugh Jackman ganz entspannt durch die Straßen Darwins, umarmte eine Aborigine-Frau, auch Nicole Kidman plauderte mit Fans und gab geduldig Autogramme.

Drehorte/Schauplätze: Stokes Hill Wharf und Darwin Harbour. Für den historischen Hintergrund empfiehlt sich ein Besuch im Darwin Military Museum.

Sweet Country (2017)

Teils schwere Kost, aber ein sehr wichtiger Film: Der Film „Sweet Country“ von Warwick Thornton spielt im Jahre 1929 und gibt verstörende Einblicke in die Konflikte zwischen europäischen Siedlern und Aborigines im Zentrum Australiens. Für leichte Momente sorgt trockener „Busch-Humor“. „Sweet Country“ erzählt von Sam, einem Aborigine, der auf der Flucht ist, nachdem er einen betrunkenen, verwirrten, weißen Angreifer in Notwehr getötet hat. Sam flieht mit seiner Frau vor knallharten Strafverfolgern, die ihn wegen Mordes hängen wollen, durch das Outback. Der Film gewann dutzende Auszeichnungen, darunter den renommierten Australian Academy of Cinema and Television Arts Award für das beste Originaldrehbuch und die beste Kinematographie.

Drehorte/Schauplätze: Der Film zeigt die Schönheit im Zentrum Australiens, insbesondere die Ooraminna Station und Simpsons Gap.

Spuren (2013)

„Spuren“ ist die echte Lebensgeschichte von Robyn Davidson, die in den späten 70ern eine unglaubliche Reise von Alice Springs zum Indischen Ozean antrat. Robyn durchquerte das Outback in 2.700 Kilometern, nur begleitet von vier Kamelen und ihrem Hund. „Spuren“ kam 2013 auf die Leinwand und zeigt die unfassbare Weite und Stille der Region.

Drehorte/Schauplätze: Eine Begegnung mit den Kamelen am Uluru und der Kings Creek Station.

Ten Canoes (2006)

„Ten Canoes“ ist ein australisches Drama aus dem Jahre 2006 von Regisseur Rolf de Heer und Peter Djigirr, die Hauptrolle spielt Crusoe Kurddal. Es ist der erste Film überhaupt, der komplett in australischen Aborigine-Sprachen gedreht wurde. Zudem wurde er sowohl in Farbe, als auch in schwarz-weiß produziert, um den Wandel der Zeit darzustellen. Das Drama im Doku-Stil dreht sich um einen Stammesältesten, der einem jungen Mann durch eine Geschichte aus der Vergangenheit Lektionen über das Leben lehrt. Das Empire Magazin ehrte „Ten Canoes“ 2010 mit dem 72. Platz in der Liste der „100 Best Films of World Cinema“.

Drehorte/Schauplätze: Der Film spielt im Arnhem Land und zeigt eine der spektakulärsten und unberührtesten Gegenden Australiens.

Alles zum Reiseziel Northern Territory unter www.northernterritory.com sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#) unter dem Hashtag #NTAustralia.

Bildmaterial finden Sie hier; eine große Auswahl gibt es zudem in der [Image Gallery](#). Copyright (falls nicht anders angegeben): Tourism NT.

ÜBER DAS NORTHERN TERRITORY

Das Northern Territory, kurz „NT“, lockt mit einer vielfältigen Landschaft, der Kultur der Ureinwohner, zahlreichen Möglichkeiten für Outdoor- und Naturliebhaber und der quirligen Hauptstadt Darwin. Outback oder Cityvibe, auf unbekanntem Pfaden oder zu berühmten Sehenswürdigkeiten, zu Krokodilen ab- oder in jahrtausendealten Kulturen eintauchen: Das Northern Territory ist das Tor nach Australien. Die Region erstreckt sich vom tropischen Top End im äußersten Norden über das endlose Outback bis zum eindrucksvollen roten Zentrum mit den Wüsten um Alice Springs. Neben der mehr als 50.000 Jahre alten Kultur der Aborigines beherbergt das Northern Territory eine einzigartige Tierwelt und zahlreiche Naturschätze, darunter das Wahrzeichen des Kontinents, Uluru (Ayers Rock), sowie das UNESCO Weltnatur- und Weltkulturerbe Kakadu Nationalpark.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Verena Ullrich

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 689 0 638 - 703

E-Mail: verena@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

